



## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen**

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 08.03.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:01 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:21 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	digital

#### **Anwesend**

Vorsitzende/r  
David Wulff

Mitglied

Shady Al-Khouri

Vertretung für: Walter Noack

Jan Evers

Johannes Barsch

Bettina Bruns

Yvonne Görs

Heiko Jaap

Dr. Andreas Kerath

Gamal Khalil

Alexander Krüger

Marvin Medau

Birgit Socher

Gerd-Martin Rappen

#### **Abwesend**

Mitglied

Walter Noack

entschuldigt

Sandro Hersel

abwesend

Gesine Krauel

abwesend

Protokollant/in

Birgit Rosolski

entschuldigt

## Verwaltung:

Frau Anja Juhnke  
Herr Winfried Kremer  
Herr Achim Lerm  
Frau Heike Lüdemann  
Herr Jan-Peter Manske  
Frau Dr. Agnes Oestreich  
Frau Elisa Raackow  
Frau Katrin Teetz

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2020  
**Bitte beachten:  
Der nichtöffentliche Teil der Niederschrift wird im öffentlichen Teil ebenfalls bestätigt. Nichtöffentliche Änderungswünsche sind aus diesem Grund zwingend schriftlich einzureichen.**
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2020  
**Bitte beachten:  
Der nichtöffentliche Teil der Niederschrift wird im öffentlichen Teil ebenfalls bestätigt. Nichtöffentliche Änderungswünsche sind aus diesem Grund zwingend schriftlich einzureichen.**
- 5 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2021  
**liegt noch nicht vor**
- 6 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Beratung der Beschlussvorlagen
- 10.1 Annahme einer Spende für Baumpflanzungen im Wald BV-V/07/0373
- 10.2 Annahme einer Spende für Produkt 55301 Friedhofsverwaltung BV-V/07/0377

- |      |  |                 |
|------|--|-----------------|
| 10.3 | Festlegung von Erheblichkeitsgrenzen für die Erstellung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Jahre 2012 bis 2019  | BV-V/07/0366    |
| 10.4 | Grundsatzbeschluss zum Neubau der Sporthallen II und III<br><b>neue Version vom 05.03.2021 (Anlage wurde ergänzt)</b><br><br><b>Die Vorstellung des Planungsstandes zur Sporthalle II und III erfolgt am 09.03.2021 um 18:00 Uhr im Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Ordnung (BA) durch das Architekturbüro fmra. Interessierte können die Präsentation im BA verfolgen.<br/>TeamViewer Meeting BA<br/>LINK: <a href="https://meeting.teamviewer.com/join/m55952837">https://meeting.teamviewer.com/join/m55952837</a><br/>MEETING ID: m559-528-37</b> | BV-V/07/0394-01 |
| 10.5 | Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2016  | BV-V/07/0351    |
| 10.6 | Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2017  | BV-V/07/0387    |
| 10.7 | Teilweiser Verzicht auf die Erhebung von Verpflegungsbeiträgen aufgrund der COVID-19-pandemiebedingten Besuchsverbote  | BV-V/07/0386    |
| 11   | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses   |                 |
| 12   | Ende der Sitzung   |                 |

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung

---

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Wulff eröffnet die Sitzung um 18:01 Uhr mit 13 anwesenden Ausschussmitgliedern. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Wulff informiert, dass Herr Schröder vom Bürgerradio Greifswald die Sitzung mitschneiden möchte. Der Ausschuss stimmt dem zu.

---

### **2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Es gibt keinen Änderungsbedarf.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

---

### **3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2020**

Die öffentliche und nichtöffentliche Niederschrift vom 14.09.2020 wird ohne Änderungen bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

---

### **4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2020**

Die öffentliche und nichtöffentliche Niederschrift vom 09.11.2020 wird ohne Änderungen bestätigt.

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

---

**5 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2021**

Die Niederschrift liegt noch nicht zur Bestätigung vor.

---

**6 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen**

Keine

---

**7 Mitteilungen der Verwaltung**

Keine

---

**8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden**

Keine

---

**9 Beschlusskontrolle**

Keine

---

**10 Beratung der Beschlussvorlagen**

---

**10.1 Annahme einer Spende für Baumpflanzungen im Wald BV-V/07/0373**

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

---

**10.2 Annahme einer Spende für Produkt 55301 Friedhofsverwaltung BV-V/07/0377**

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

---

### **10.3 Festlegung von Erheblichkeitsgrenzen für die Erstellung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Jahre 2012 bis 2019**

**BV-V/07/0366**

Frau Lüdemann bringt die Vorlage ein. Die vorübergehende Anwendung der Erheblichkeitsgrenze von 50.000 EUR für die Erstellung der Jahresabschlüsse dient der Beschleunigung der Abarbeitung der noch fehlenden Jahresabschlüsse. Das Vorgehen ist mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Des Weiteren wird auf Nachfrage über die Zeitschiene der nächsten Jahresabschlüsse informiert:

- JA 2012 wird im März 2021,
- JA 2013 wird im Juni 2021 und der
- JA 2014 wird im November 2021

dem Rechnungsprüfungsamt übergeben.

Eine Aussage, ob Rückzahlungen getätigt werden müssen, kann über die Erstellung der Jahresabschlüsse nicht erfolgen. Bei der Erstellung der Jahresabschlüsse werden nur die Zahlen aufgearbeitet. Die Erstattungen an das Sondervermögen (was zurückgezahlt werden muss) läuft über Zwischenverwendungsnachweise über die Stabsstelle Stadtсанierung als Abrechnung gegenüber dem Landesförderinstitut.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

---

### **10.4 Grundsatzbeschluss zum Neubau der Sporthallen II und III**

**BV-V/07/0394-01**

Die Vorlage wird von Herrn Manske eingebracht. Aufgrund der Personalkapazität konnten die Sporthallen II und III bislang nicht bearbeitet werden. Sie sollen jetzt abgerissen und baugleich errichtet werden. Dadurch können Kosten gespart werden (z. B. beim Honorar). Die Präsentation zu den Sporthallen wird näher erläutert.

Fragen der Ausschussmitglieder (kursiv Antwort von Herrn Manske):

- Ist der Wirrwarr an Linierungen notwendig?

*Bei jeder Halle gibt es Vorgaben zum Breitensport (Grundsportarten). Es wirkt sehr viel, aber Rückmeldungen der Vereine ergaben, dass sie damit keine Probleme haben.*

- Ist die Tiefe der Halle für wettkampfmäßige Aktivitäten ausgelegt?

*Ja, sie sind in der maximalen Ausdehnung für wettkampfmäßige Aktivitäten ausgelegt (auch die Querfelder).*

- Es werden für ca. ein Jahr zwei Turnhallen nicht zur Verfügung stehen und somit der Sportunterricht von Herbst bis Mai fast nicht möglich sein. Wurde das mit den Nutzern der Hallen abgestimmt?

*Die Planungszeiten könnten eventuell optimiert werden. Dazu müssen noch Abstimmungen mit der Stabsstelle geführt werden. Der Bauzeitenplan wurde noch nicht mit den Nutzern kommuniziert.*

- Mit welcher Kosteneinsparung rechnet die Stadt?

*Für Wiederholungsleistungen können 50 % der Honorarkosten bei den Leistungsphasen 1 bis 6 eingespart werden.*

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

---

#### **10.5 Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2016**

**BV-V/07/0351**

Die Tagesordnungspunkte 10.5 und 10.6 werden gemeinsam beraten.

Da sich Herr Lerm noch im Sozialausschuss befindet, werden vorerst die Fragen gesammelt.

Herr Rappen erklärt, dass der Betriebsausschuss beide Jahresabschlüsse einstimmig zur Kenntnis genommen hat.

Herr Evers möchte wissen, warum es sich beim Jahresabschluss 2017 um eine „Lesefassung“ handelt. Des Weiteren wird dargestellt, dass es sich beim Unternehmen um einen Betrieb gewerblicher Art handelt, der komplett der Besteuerung unterliegt (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer) – steht in der Anlage 4 auf Seite 3. Seiner Ansicht nach ist dies falsch.

Herr Lerm tritt der Sitzung bei. Er erklärt, diese Fragen mit dem Wirtschaftsprüfer erörtert zu haben und dieser auch zu dem Ergebnis gekommen ist, dass der Eigenbetrieb Hanse-Kinder ein Betrieb gewerblicher Art ist. Rückstellungen für die Steuern im Jahresabschluss müssen nicht gebildet werden, da der steuerliche vom handelsrechtlichen Jahresabschluss abweicht.

Latente Steuern müssten theoretisch gebildet werden, aber der Wirtschaftsprüfer hat keinen Ansatz gesehen, sodass das Thema nicht weiter verfolgt wurde. Zur

Frage, warum keine Befreiung aufgrund der Gemeinnützigkeit beantragt wurde, um die Steuerlast zu verhindern, erklärt Herr Lerm, dass für diese Beurteilung das Finanzamt die steuerlichen Jahresabschlüsse benötigt, um letztlich eine Gemeinnützigkeit beurteilen zu können.

Herr Evers bittet um Zurücknahme der Vorlagen bis zum nächsten Gremienlauf. Es sollte dann eine auskunftsfähige Einbringung erfolgen. Auch Herrn Dr. Kerath fehlt die entsprechende Transparenz in den Vorlagen.

Herr Lerm wird die Einwände von Herrn Evers mitnehmen und nochmals prüfen.

Herr Jaap weist an dieser Stelle auf die Kompetenz des Wirtschaftsprüfers hin, der die Jahresabschlüsse testiert hat.

Frau Görs bittet, die aufgeworfenen Fragen bis zum Hauptausschuss zu klären.

Von Frau Bruns wird die Bitte geäußert, im nächsten Finanzausschuss, auch wenn sich das Thema klärt, bezüglich der Gemeinnützigkeit zu berichten. Auch wird die Frage von Herrn Al-Khouri, ob die Gemeinnützigkeit nur für die Zukunft oder auch für die Vergangenheit beantragt werden kann, dann beantwortet.

Auf die Nachfrage, warum bei einem Kostendeckungsprinzip Überschüsse erzielt werden, informiert Herr Lerm, dass voraussichtlich auch in den Folgejahren Überschüsse, allerdings nicht in der Höhe, erwirtschaftet werden, um selbstständig Verluste ausgleichen zu können. Es gilt kein Überschussverbot.

Herr Wulff schlägt vor, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung das Thema „Status der Gemeinnützigkeit des Eigenbetriebes Hanse-Kinder“ zu setzen.

Die Vorlagen werden zur Abstimmung gestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	4

---

#### **10.6 Hanse-Kinder - Jahresabschluss 2017**

**BV-V/07/0387**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	4

---

#### **10.7 Teilweiser Verzicht auf die Erhebung von Verpflegungsbeiträgen aufgrund der COVID-19- pandemiebedingten Besuchsverbote**

**BV-V/07/0386**

Herr Lerm bringt die Vorlage ein. Es handelt sich um eine gleichlautende Beschlussvorlage, die schon im letzten Jahr gefasst wurde. Man möchte mit



dieser Regelung Eltern entgegenkommen, indem auf die teilweise Erhebung von Verpflegungsbeiträgen verzichtet wird. Die Regelung betrifft vorerst die Monate Januar, Februar und März 2021.

Herr Dr. Kerath schlägt vor, auch für den Monat April schon einen Vorratsbeschluss zu fassen. Für die Akzeptanz der Beschlussvorlage in der Öffentlichkeit empfiehlt er, eine Transparenz für die Kostenanteile zu schaffen. Herr Lerm erklärt, dass der Verwaltungsaufwand so gering, wie möglich, gehalten werden sollte. Momentan ist eine Kalkulation schwer darzustellen. Es wird aber versichert, dass der Sockelbetrag (1/3) nicht dem entspricht, was er tatsächlich entsprechen würde (er ist geringer!). Es ist ein Entgegenkommen des Eigenbetriebes, denn gerade in den Küchen mit dem eigenen Personal liegt der Fixbetrag sehr viel höher. Falls auf eine Kalkulation nicht verzichtet wird, würde sich auch der Gremienlauf verzögern. Des Weiteren erklärt Herr Lerm, dass er im stetigen Austausch mit den Eltern steht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

---

### **11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses**

Herr Rappen möchte wissen, ob es die Möglichkeit der Nutzung eines dauerhaften Lastschrifteneinzuges bei den Grenzbeträgen für Schüler\*innen gibt.

Frau Juhnke erklärt hierzu, dass diese Möglichkeit nicht besteht. Für jedes Kind wird ein Objekt angelegt (1 Kind = 1 Objekt = 1 Lastschriftmandat).

---

### **12 Ende der Sitzung**

Herr Wulff schließt die Sitzung um 19:21 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:  
(nicht anwesend, nach  
Band  
geschrieben)

---

David Wulff

---

Birgit Rosolski